

Bericht von der Fortbildung und
Buchpräsentation „REPOSITION und
GIPSTECHNIK“ im AZW Innsbruck vom
23.11.2016



Pünktlich um 9 Uhr begann der Tag mit den Ansprachen der Ehrengäste im vollgefühlten Saal des MZS.

Fr. Dir. Kalchschmid Elisabeth, verantwortliche für alle MAB Berufsgruppen am AZW eröffnete den Tag mit ihrer Begrüßungsrede.

Herr Dir. Mag. Draxl Walter bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr kommen.



Foto: Westerthaler

Weitere Ansprachen gab es vom Medizinisch-Wissenschaftlichen Leiter der MAB-Schule Herrn Univ. Prof. Dr. Günther Gastl, der ärztlichen Direktorin Frau Dr.

Alexandra Kofler und dem Direktor der Univ. Klinik für Orthopädie der Tirol – Kliniken Herrn Univ. Prof. Dr. Martin Krismer.



Foto: Riediger

Nach den Ansprachen der Ehrengäste begann Herr Prim. Dr. Kadletz mit dem Ursprung und der Geschichte des Gipsverbandes. Prim. Dr. Kadletz, Leiter des BKH St. Johann für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie arbeitet schon seit zwanzig Jahren mit Soft Cast und ist ein Vorreiter bei der konservativen Behandlung mit einem Combicast-Stützverband.

Anschließend die ersten praktischen Vorführungen im Team mit Herrn Prim. Dr. Huber und Rudi Bucher auf der rechten Seite der Bühne. Sie zeigen eine mögliche Erstversorgung bei einer Außenknöchel-Fraktur mit Weißgips. Auf der linken Seite wird eine mögliche Nachbehandlung mit Combicast von Prim. Dr. Kadletz und seinem langjährigen Gipsassistenten Rudi Vallaster vorgeführt.



Foto: Riediger



Foto:Riediger

Nach der ersten Pause begann OA Dr. Deml Christian mit seinem Vortrag über die konservative Behandlung einer Radius-Fraktur. Anschließend wurde im waagrechten Aushang eine Radius-Fraktur mit Weißgips versorgt. Auf der anderen Seite im senkrechten Aushang im Combicast.



Foto: Westerthaler

Alle Handgriffe wurden auf einer großen Leinwand übertragen. Somit konnte von jedem Platz im Saal, alles ganz genau beobachtet werden.

In der Mittagspause wurden die Gäste mit Tiroler Kost versorgt.

Nach der Mittagspause begann Dr. Braitto mit seinem interessanten Bericht über Charkot Füße und ihrer Behandlung.

Es folgten wieder praktische Vorführungen mit dem Vortragenden Dr. Braitto und Rudi Vallaster eines TCC Stützverbandes und einen Kletterpatschen mit Combicast.



Foto: Westerthaler



Foto Riediger

Nach der Kaffeepause startete Prim. Dr. Burkhardt Huber vom Reha Zentrum Häring der AUVA seinen Vortrag über kindliche Frakturen. Es wurden auch hier wieder Gipstechniken in Weißgips als auch in Combicast vorgeführt.



Foto: Riediger

Die derzeitigen Schüler der Klasse MFA standen als Modell aller Gipse zur Verfügung.

Am Ende der Fortbildung wurde das Buch vorgestellt, nach fast zwei Jahren war es soweit.

Frau Dir. Kalchschmid erzählte mit Bucher Rudi und mir kurz die Geschichte über die Entstehung des Buches, das eigentlich aus einem Skriptum entstanden ist.



v. li. Autor Rudolf Bucher, Fr. Dir. Elisabeth Kalchschmid,
Co-Autor Helmut Westerthaler
Fotoquelle: J.M.Riediger

Ohne einer perfekten Teamarbeit wäre ein solches Projekt nicht zu verwirklichen und dafür bedanken wir uns bei gesamten Team.



Foto: Riediger

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Kollegen und Freund Bucher Rudi sowie bei Fr. Dir. Kalchschmid für die letzten zwei gemeinsamen Jahre bedanken.

Allen die zur Verwirklichung des Buches beigetragen haben, meinen tiefsten Dank dafür.

Das Buch kann über den STUDIA Verlag (bestellung@studia.at ISBN 978-3-903030-30-5) oder über Buchhandlungen bestellt werden.

